

Norske Skog übernimmt Fletcher Challenge Paper

Der norwegische Konzern Norske Skog Industrier ASA, Eigentümer des steirischen Papiererzeugers Norske Skog Bruck GmbH, übernimmt das in Neuseeland ansässige Unternehmen Fletcher Challenge Paper für NOK 21 Mrd. (rund USD 2,5 Mrd.) und wird damit weltweit zu einem der größten Erzeuger von Publikationspapieren.

Norske Skog hat die Übernahme heute offiziell bekanntgegeben. Die Transaktion umfasst alle Eigentumsanteile von Fletcher Challenge Paper mit Zellstoff- und Papierfabriken in Kanada, Australien, Neuseeland, Brasilien, Chile und Malaysia mit einer Gesamtkapazität von 2,4 Mio. Tonnen Zeitungsdruckpapier und aufgebessertem Zeitungsdruckpapier, sowie 1 Mio. Tonnen Marktzellstoff.

Norske Skog verfügt bereits über 11 Papierfabriken in Norwegen, Frankreich, Österreich, der tschechischen Republik, sowie Anteilen in Thailand, China, Korea und Brasilien.

Die in Bruck/Mur, Steiermark ansässige Papierfabrik, **Norske Skog Bruck**, mit 2 Papiermaschinen und rund 565 Mitarbeitern gehört seit 1996 zum Norske Skog Konzern.

„Die Übernahme von Fletcher Challenge Paper macht Norske Skog zu einem globalen Unternehmen, das seine Kunden weltweit beliefern kann. Wir werden Fabriken auf 5 Kontinenten betreiben, mit einer Gesamtkapazität von 5,1 Mio. Tonnen/Jahr, und zum zweitgrößten Zeitungsdruckpapierproduzenten weltweit aufsteigen. In den wichtigsten Wachstumsmärkten werden wir eine starke Marktposition innehaben“, sagte Jan Reinas, Präsident und Konzernchef von Norske Skog bei einer Pressekonferenz in Oslo.

Nach der Übernahme, die noch der Zustimmung der Aktionäre von Fletcher Challenge und verschiedener Behörden und Institutionen bedarf, wird das Unternehmen einen Jahresumsatz von ca. NOK 30 Mrd. (basierend auf Proforma-Zahlen des Jahres 1999) haben, mit Standorten in 13 Ländern und rund 11.000 Mitarbeitern. Norske Skog geht davon aus, dass die Übernahme im 3. Quartal dieses Jahres formal abgeschlossen werden kann.

Die jährlichen Synergien und operativen Verbesserungen werden mit über NOK 800 Mio. veranschlagt, wobei der überwiegende Teil davon bis zum Jahr 2002 erreicht werden wird.

Die Vorteile resultieren vorwiegend aus einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Anlagen, der weltweiten Koordination von Verkauf, Marketing und Vertrieb, sowie der Beschaffungsaktivitäten.

Norske Skog bezahlt NZ Dollars 2,50 pro Aktie, was einem Eigenkapitalwert von insgesamt NOK 6,6 Mrd. (USD 0,8 Mrd.) entspricht, und einem Unternehmenswert von NOK 21 Mrd. (USD 2,5 Mrd.). Das bedeutet einen 17%igen Aufschlag auf die Unternehmensbewertung vor dem Angebot, und einen Wert von USD 1.080,- pro Tonne Papierkapazität.

Norske Skog finanziert diese Transaktion durch den Verkauf von Vermögenswerten, durch bestehende und neue, bereits gewährte Kreditrahmen, und durch die Ausgabe von neuen A-Aktien. Der Wert der neuen A-Aktien wird rund NOK 1,5 Mrd. betragen, wovon NOK 1,2 Mrd. bereits durch eine kleine Gruppe norwegischer Institutionen unterzeichnet sind. Durch die Transaktion erwartet man sich eine Verbesserung des Gewinns pro Aktie von rund 20% im ersten vollen Geschäftsjahr nach der Konsolidierung.

Die Übernahme von Fletcher Challenge Paper durch Norske Skog ist die größte Transaktion, die ein norwegisches Unternehmen im Ausland je durchgeführt hat.

Bruck, 03. April 2000

Für weitere Fragen kontaktieren sie bitte:
Gert Pflieger, Informationsmanager, +43 (0) 3862 800 344

Financial markets/Investor relations:
Jan Kildal, CFO, office phone +47 67 59 9067
Jarle Langfjæran, Director IR, tel +47 67 59 9000, mobile +47 909 78 434

Media/corporate communication:
Rolf Løvstrøm, VP Public Affairs, tel +47 67 59 9000, mobile +47 901 35 286